

Flüelen | Nach knapp zehn Jahren sollen Jugendliche bis 16 Jahre wieder einen Raum für sich und ihre Interessen haben

Jugendtreff Bunker wird bald wieder eröffnet

Am 16. Februar öffnet der Flüeler «Bunker» seine Tore für die Jugendlichen. Dahinter steckt viel Arbeit – auch von der offenen Jugendarbeit Altdorf, heisst es in einer Medienmitteilung.

Gelächter schallt die Wendeltreppe empor, die im Schulhaus Gehren in Flüelen in den «Bunker» hinunterführt. Eine Gruppe Jugendlicher ist dabei, sich mit farbigen Handabdrücken an einer weissen Wand zu verewigen. Sie helfen an diesem Nachmittag mit, ihren zukünftigen Jugendtreff neu zu gestalten und sind mit Malerarbeiten an den Wänden beschäftigt. Seit Anfang Jahr bereitet die Jugendarbeiterin Erika Thomas die Neueröffnung des Jugendtreffs in Flüelen vor, heisst es in der Mitteilung.

«Der Jugendtreff ist ein Raum von und für Flüeler Jugendliche. Hier können sie ihre Freizeit mit Gleichaltrigen verbringen», wird die Mittredressigerin zitiert. Am Freitag, 16. Februar, wird der Jugendtreff um 18.00 Uhr feierlich eröffnet. Im ersten Teil werden auch Gäste und Erwachsene vor Ort sein, bevor der Treff ab 19.00 Uhr dann ausschliesslich den Jugendlichen gehört. Regelmässig ist der Treff jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr für alle ab der 6. Klasse und am Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr für alle ab der 1. Oberstufe geöffnet.

Freiraum für zwölf- bis 16-Jährige

Musik hören, «Töggeln», Brett- oder Konsolenspiele spielen, Ba-



Die Jugendlichen haben fleissig mitgeholfen, die Wände ihres neuen Treffpunkts in Flüelen zu gestalten. Am 16. Februar ist feierliche Eröffnung. FOTOS: zvg

cken oder Kochen – all das soll im «Bunker» Flüelen möglich sein. «Weitere Aktivitäten werden von den Jugendlichen selber gestaltet», erklärt Erika Thomas das Konzept. «Von Karaokeabend bis Dartturnier, wir sammeln gemeinsam Ideen und Wünsche, die wir dann in konkreten Projekten mindestens einmal pro Monat umsetzen wollen.» Knapp zehn Jahre lang war der «Bunker» in Flüelen geschlossen. «Die Eröffnung ist für alle Beteiligten ein spezieller Moment, musste doch lange daraufhin gearbeitet werden», sagt Angela Quiroz-Inglis, die bei der Gemeinde Altdorf den Jugendbereich leitet. «Die offene Jugendarbeit hat den Prozess in der Vorbereitung nahe

begleitet und freut sich nun über diesen wichtigen Schritt, den Jugendlichen einen Freiraum zur Verfügung zu stellen. Denn in Flüelen fehlt ein vergleichbares Angebot für Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren.» Nun hat der Flüeler Gemeinderat auf Wunsch der Jugendlichen ein Projekt zur Wiederinbetriebnahme des Jugendtreffs lanciert. Die notwendige Finanzierung hat die Flüeler Stimmbewohnerin an der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2023 beschlossen.

Unterstützung über Leistungsvereinbarungen

Doch, was hat das mit Altdorf zu tun? Als Kantonshauptort erbringt Altdorf über Leistungsvereinba-

rungen verschiedene Dienstleistungen für andere Gemeinden, heisst es in der Medienmitteilung. So auch in der offenen Jugendarbeit. «Es ist im Interesse aller Jugendlichen in Uri, wenn die offene Jugendarbeit breit und vielerorts präsent ist. Sie wirkt auch sozialpolitisch präventiv», erklärt der Altdorfer Gemeindevizepräsident Sebastian Züst, der für das Ressort Jugend zuständig ist. «Unsere bisherigen Erfahrungen mit den Leistungsvereinbarungen sind gut, und Altdorf ist offen für weitere Projekte, wenn andere Gemeinden Interesse anmelden.»

Was daraus entstehen kann, sieht man in Flüelen. Die projektleitende Jugendarbeiterin Erika Thomas ist bei der Gemeinde Altdorf angestellt und erbringt ihre Dienstleistung für Flüelen im Rahmen einer Leistungsvereinbarung zwischen den beiden Gemeinden. «Für uns ist wichtig, dass der Jugendtreff Bunker durch eine Person der offenen Jugendarbeit vor Ort betreut wird, die sich mit Jugendthemen auskennt und professionell handeln kann», erläutert Heinz Gerig, Gemeinderat und Sozialvorsteher von Flüelen. Die Jugendarbeit Altdorf stellt die nötige Kompetenz sicher. «Und jetzt wird die Eröffnung Tatsache», freut sich Heinz Gerig. Es liege nun an den Jugendlichen, das neue Angebot rege zu nutzen, damit ein Betrieb nachhaltig erfolgen könne. In diesem Sinne freut sich der Gemeinderat über eine grosse Teilnehmerzahl und hofft auf ein gutes Gelingen. (UW)

WILLKOMMEN IM LEBEN

Herzliche Gratulation. Das «Urner Wochenblatt» gibt regelmässig in Zusammenarbeit mit dem Kantonsparlament Uri Eltern die Gelegenheit, den Leserinnen und Lesern in der Samstagausgabe das freudige Ereignis bekannt zu machen.



Delia, 20. Januar
Melanie und Roger Baumann, Schattdorf



Nevio, 27. Januar
Eduard und Veronika Baumann, Altdorf

ALTDORF

Besuch des Welttheaters in Einsiedeln

In Einsiedeln wird im Sommer wieder das Welttheater aufgeführt. Die Vorlage stammt vom spanischen Dichter Pedro Calderón de la Barca, der das Schauspiel 1655 auf die Bühne brachte. Für das 100-Jahr-Jubiläum des Welttheaters Einsiedeln hat der Schweizer Autor Lukas Bärfuss den Auftrag erhalten. Der Seelsorgeraum Altdorf organisiert einen Besuch der Aufführung am Freitag, 21. Juni. Abfahrt mit dem Car beim Parkplatz Winkel ist um 18.00 Uhr, Rückkehr um zirka 24.00 Uhr. Im Preis inbegriffen ist die Carfahrt und ein Ticket Preiskategorie 4. Für die Verpflegung sind die Teilnehmenden selber besorgt. Anmelden kann man sich bis Donnerstag, 28. März, beim Pfarreisekretariat Altdorf (Telefon 041 874 70 40). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. (e)

HINWEIS

Einladung zu den Sprachentreffs

TriffAltdorf lädt am Mittwoch, 14. Februar, zu den nächsten Sprachentreffs ein: Italienisch ab 8.45, Französisch ab 9.30, Englisch ab 10.00 Uhr, jeweils 1 Stunde lang. Wer seine Fremdsprachenkenntnisse auffrischen will oder einfach Freude hat, eine Fremdsprache anzuwenden, ist herzlich willkommen, in angeregter und gemüthlicher Runde über Aktuelles, Erlebnisse, Erfahrungen und vieles mehr zu diskutieren. Alle Interessierten, nicht nur von Altdorf, sind eingeladen, am Sprachentreff von TriffAltdorf teilzunehmen (Eingang Dätwylerstrasse 15, Altdorf). Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. (e)

Altdorf | Abfallsammelstellen

So wird die Fasnacht 2024 eine saubere Sache

Die Altdorfer Fasnacht ist einer der grössten und beliebtesten Anlässe im Dorf. Die Katzenmusik, Guggenmusik, Hunderte Maskeraden und noch viel mehr Zuschauerinnen und Zuschauer nehmen das Altdorfer Dorfzentrum in Beschlag. Dass das närrische Treiben und die grossen Menschenansammlungen auch Schattenseiten haben, versteht sich von selbst. Oftmals wird Abfall einfach achtlos weggeworfen. Die Abfallberge, die die Mitarbeitenden des Altdorfer Werkhofes in dieser Zeit einsammeln, sind beträchtlich. Auch die Entsorgungskosten steigen von Jahr zu Jahr.

Die Einwohnergemeinde Altdorf und die Katzenmusikgesellschaft wollen der Abfallproblematik aktiv begegnen, heisst es in einer Mitteilung. Während der Fasnachtszeit werden im Dorfzentrum vier gut sichtbare und gross dimensionierte Sammelbehälter aufgestellt. In diesen kann jeglicher Abfall wie Einwegflaschen, Becher, Kartonteller et cetera sauber entsorgt werden. Jede Sammelstelle fasst 1,5 Kubikmeter Material. Sind die Behälter voll, werden sie geleert, und erneut Abfall aufzunehmen. Die vier Sammelstellen stehen an folgenden Standorten: auf dem Lehnplatz, beim Baum vor dem Theater Uri, in der Schützengasse und auf dem Rathausplatz. Vom Mittwoch, ab dem Eintrommeln, bis am darauffolgenden Dienstag sind die Abfallbehälter in Betrieb. (UW)

Schattdorf | Fasnachtsprogramm vom Eintrommeln bis zum grossen Samstag

Sternmarsch, Musik und viel Party

Sie ist wieder da, die fünfte Jahreszeit! Die ersten Klänge der Katzenmusik haben die Schattdorfer bereits aus dem Alltag geweckt, schreibt die IG Fasnachtsamstag Schattdorf 2024 und informiert über das Programm der kommenden Tage. Beim Eintrommeln vom Mittwoch, 7. Februar, werden wieder gegen 80 Fasnächtler zum Motto «Legenden, Mythen und Sagen» teilnehmen. Das Narrenblatt «Togeli» wird wie üblich auch dieses Jahr wieder zum Verkauf angeboten. Es weiss über einheimische, nationale und internationale Gegebenheiten zu berichten. Für die Kinder und Junggebliebenen gibt es am Donnerstagnachmittag, 8. Februar, einen Kinderumzug.

Guggenmusik und Livebands
Einer der Höhepunkte der Schattdorfer Fasnacht wird wiederum der Fasnachtsamstag, 10. Februar, sein. 13 Vereine werden im Dorfkern von Schattdorf bunte Zelte, dekorierte Restaurants, Bars und Stände betreiben. Ebenfalls findet



In der Gemeinde Schattdorf nähert sich die Fasnachtszeit ihrem Höhepunkt. Auf den Strassen darf man ausgelassen feiern. FOTO: ARCHIV UW

am Nachmittag ein Sternmarsch mit zwei Katzenmusiken statt. Die Katzenmusiken werden ab 14.00 Uhr vom Dorfplatz starten und rund um das Dorf ihre traditionellen Klänge ertönen lassen. Ab 13.00 Uhr wird die Fasnachtsparty im Dorf eröffnet. Auf dem Dorf-

Verkehrsbehinderungen im Dorf

Aufgrund der Fasnacht kommt es am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, und am Fasnachtsamstag 10. Februar, zu einigen Verkehrsbehinderungen in Schattdorf. Der Dorfkern vom Restaurant Sternen bis Ende Molkerei bleibt für jeglichen Verkehr zu folgenden Zeiten gesperrt: Donnerstag, 8. Februar, von zirka 13.00

Uhr bis zirka 18.00 Uhr; Samstag, 10. Februar, von 12.00 Uhr bis Sonntag, 11. Februar, 6.00 Uhr. Aus diesem Grund können auch die Bushaltestellen der Auto AG im Dorf während dieser Zeit nicht bedient werden. Für das Entgegenkommen und Verständnis dankt die Kamu und IG Fasnachtsamstag 2024. (e)

platz finden am Nachmittag diverse Liveacts mit DJs, Guggenmusiken und Livebands statt. Die Schattdorfer Vereine tragen mit Musik, Unterhaltung und Dekoration viel zu einer guten Fasnachtsstimmung bei. Ebenfalls wird das altertümliche Tanzhaus für den Fasnachtsamstag aktiviert, und das Restaurant Sternen wird während der Fasnacht wiederum geöffnet sein.

Auch 2024 gibt es wieder eine schöne Fasnachtsplakette, welche vom Einheimischen Hans Truttmann entworfen wurde. Der Vorverkauf hat vor einigen Wochen begonnen. Mit dem Kauf einer Fasnachtsplakette werden die Bemühungen zur Erhaltung des Brauchtums der Schattdorfer Fasnacht unterstützt. (UW)